



KONSERVATORIUM WIEN
Privatuniversität der Stadt

Haydn & Mozart

Das kons.wien.barockorchester spielt Haydns *Le Matin* und Mozarts „Jupiter-Sinfonie“
Künstlerische Leitung: Jörg Zwicker

www.konservatorium-wien.ac.at



Dienstag

17.

November 2015
19.30 Uhr

Hofburgkapelle
Hofburg-Schweizerhof
1010 Wien

Kartenpreise:
€ 15,-/9,- (erm.)

Karten an der Kassa der KONSuni
erhältlich unter 01 512 77 47 - 89329
oder kassa@konswien.at

13^{te} BILDUNG·JUGEND
WIR BEWEGEN WIEN.



Haydn & Mozart

Das kons.wien.barockorchester spielt Haydns *Le Matin* und Mozarts „Jupiter-Sinfonie“
Künstlerische Leitung: Jörg Zwicker

Erstmals widmet sich das **kons.wien.barockorchester** des Studiengangs Alte Musik der klassischen Orchesterliteratur, vorgetragen auf Originalinstrumenten oder originalgetreuen Kopien in der eindrucksvollen Kulisse der bereits im Mittelalter erbauten Hofburgkapelle. Zur Aufführung gelangen in diesem Konzert **Joseph Haydns Sinfonie op. 6 *Le Matin* (Der Morgen)** und **Wolfgang Amadeus Mozarts Sinfonie C-Dur KV 551 („Jupiter-Sinfonie“)**.

Haydns Sinfonie op. 6 *Le Matin* entstammt dem einzigen zusammenhängenden Zyklus innerhalb seiner Sinfonien, bekannt als *Die Tageszeiten*. Er verfasste *Le Matin* vermutlich im Jahr 1791, gemeinsam mit den Stücken *Le Midi* (*Der Mittag*) und *Le Soir* (*Der Abend*).

Mozarts Sinfonie C-Dur KV 551, zeitweilig auch als „Sinfonie mit der Schlussfuge“ bezeichnet, wird vor allem wegen ihres letzten Satzes als eines der gelungensten Werke der Sinfonik angesehen. Angesichts dieser von Kritikern und Medien gepriesenen „göttlichen Vollkommenheit“ wurde sie später in der Folge oft auch „Jupiter-Sinfonie“ genannt. Das 1788 komponierte Werk sollte aufgrund Mozarts frühem Ableben seine letzte Sinfonie bleiben.

Konservatorium Wien Privatuniversität, Johannesgasse 4a, 1010 Wien